

Urheberrecht im Alltag. Kopieren, bearbeiten, selber machen.
V. Djodjevic, R.A. Gehring, V. Grassmuck, T. Kreutzer, M.
Spielkamp (Hrsg.)
Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn 2008
EUR 2,00 oder kostenloser Download unter:
<http://www.bpb.de/files/0GKFWO.pdf>

Darf man eine gekaufte Musik-CD kopieren? Kann man sich eine Sicherungskopie eines Computerspiels anlegen? Macht man sich strafbar, wenn man einen Film auf DVD kauft, der noch im Kino läuft? Viele Menschen dürften sich eine dieser Fragen schon einmal gestellt haben. Antworten darauf zu finden, das ist aber gar nicht so leicht. Es sei denn, man kennt die Adresse der Website "irights.info", die mit Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz betrieben wird. Dort kann man sich gezielt über Fragen rund um das Thema Urheberrecht in der digitalen Welt informieren. Die Texte der Website wurden von der Bundeszentrale für politische Bildung jetzt auch als gedrucktes Buch veröffentlicht.

Alltags- und Spezialthemen

Die Autoren beginnen bei alltäglichen Themen, wie dem Umgang mit digital gespeicherter Musik, und arbeiten sich im Laufe der Kapitel allmählich zu spezielleren Themen wie etwa dem Ändern von Computerspielen vor. Erstes Thema ist die so genannte Privatkopie, ein Problem, mit dem man sich beschäftigen sollte, sobald man einen MP3-Player oder einen Videorekorder benutzt.

Wenig Orientierungshilfen

Wenn man sich für eines der Themen interessiert, dann kommt man nicht drum herum: Man muss jeweils das gesamte Kapitel lesen, wer nur an einzelnen Aspekten eines Themas interessiert ist, der findet sich nur schlecht zurecht. Außer Zwischenüberschriften gibt es in den zum Teil langen Abhandlungen sonst nämlich keine Orientierungshilfen. Kurze Zusammenfassungen am Rand, farblich hervorgehobene Merksätze oder grafische Gliederungshilfen hätten das Buch deutlich übersichtlicher gemacht. So erfährt man etwa im Kapitel rund um die Privatkopie erst später, dass es eine wichtige Ausnahme gibt.

LEONARDO

Service Sachbuch

Redaktion
Klaus-Dieter Oetzel

Freitag, 5. September 2008

ca. 16:50 - 17:00 Uhr

ca. 22:50 - 23:00 Uhr

Service

WDR 5-Hotline

0221/ 56789 555

Fax

0221/ 56789 550

WDR 5 im Internet

www.wdr5.de

eMail

leonardo@wdr.de

Anschrift

WDR 5

Leonardo

Appellhofplatz 1

D-50667 Köln

Das Buch ist sicher kein Werk, das man in einem Zug von vorne bis hinten lesen wird – so ist es von den Herausgebern und den zahlreichen Autoren auch sicher nicht gemeint. Es ist eher ein Buch, in dem man gezielt nach Themen sucht oder einfach ein wenig herumstöbert, wie man es auf einer Webseite auch machen würde. Leider ist die ins Buch eingebaute Suchmaschine – also das Stichwortverzeichnis – nicht sonderlich umfangreich, so dass man viele Begriffe vergebens sucht. So gibt es zum Beispiel den Begriff "Softwarelizenzen" zwar in einer Kapitelüberschrift, im Stichwortverzeichnis ist der Begriff leider nicht zu finden. Interessant ist das Kapitel allemal. Ein Auszug:

"Nahezu jedem Computerprogramm und Computerspiel liegen Nutzungs- oder Lizenzbestimmungen bei, die so genannten EULA (...). Sie geben dem Nutzer vor, was er mit einem Programm machen darf und was nicht. (...) Fängt man an zu lesen, steht da etwas wie: "Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) ist ein rechtsgültiger Vertrag (...). Stimmt das? Hat man einen Vertrag geschlossen, an den man sich unter allen Umständen und in jedem Detail halten muss? Die Antwort lautet ganz klar: Nein!"

Völlige Sicherheit gibt es nicht

Was dann in dem Buch folgt, sind einige Seiten mit Abhandlungen über die Wirksamkeit des per Mausklick bestätigten Vertrages und der diversen Ausnahmen und Einzelbestimmungen. Sich durch diese Abschnitte durchzukämpfen, ist anstrengend. Eine einfachere Sprache sowie eine ansprechendere grafische Gestaltung und Gliederung der Seiten hätte auch an dieser Stelle den Nutzwert des Buches deutlich gesteigert.

Fazit

Das 385 Seiten starke Buch "Urheberrecht im Alltag" ist ein umfassendes, kompetentes und nützliches Nachschlagewerk für alle, die mit digitalen Medien umgehen. Besonders gehört das Buch ins Regal von Eltern und Lehrern, die beim Auftreten von Problemen oder Fragen rund um die Nutzung digitaler Medien so immer einen Ratgeber zur Hand haben.

Michael Stein

Redaktion: Klaus-Dieter Oetzel